

Inhalt.

Vorwort	Seite XI
-------------------	-------------

Einleitung des Herausgebers.

1. Die Entwicklung des Städtewesens in Deutschland	1
2. Die Entwicklung des Städtewesens in Preußen	10
3. Die Städteverfassungen in Preußen.	
a) Die landrechtlichen Bestimmungen	12
b) Die Städte-Ordnung vom Jahre 1808	13
c) Die revidirte Städte-Ordnung vom 17. März 1831	17
d) Die Gemeinde-Ordnung vom 11. März 1850	20
e) Die Wiederherstellung provinzieller Städteverfassungen	28

Die Preussischen Städte-Verfassungen nebst Instruktionen.

Städte-Ordnung für die sechs östlichen Provinzen. Vom 30. Mai 1853	33
Instruktion zur Ausführung. Vom 20. Juni 1853	65
Gesetz, betreffend die Verfassung der Städte in Neuvorpommern und Rügen. Vom 31. Mai 1853	75
Städte-Ordnung für die Provinz Westfalen. Vom 19. März 1856	78
Instruktion zur Ausführung. Vom 9. Mai 1856	109
Städte-Ordnung für die Rheinprovinz. Vom 15. Mai 1856	114
Instruktion zur Ausführung. Vom 18. Juni 1856	146
Instruktion, betreffend das Verfahren bei Beantragung der Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz an die vertretenen Gemeinden unter 10000 Einwohner. Vom 18. Juni 1856	151
Gemeindeverfassungs-Gesetz für die Stadt Frankfurt a. M. Vom 25. März 1867	155
Gesetz, betreffend die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken in der Provinz Schleswig-Holstein. Vom 14. April 1869	178

Erläuterungen.

(Unter wörtlicher Beifügung der Gesetzes-Paragrapheu.)

	Seite
Zu § 1	217
= Titel I. Von den Grundlagen der städtischen Verfassung. §§ 2—11	219
= = II. Von der Zusammensetzung und Wahl der Stadt- verordneten-Versammlung. §§ 12—28	253
= = III. Von der Zusammensetzung und Wahl des Magistrats. §§ 29—34	266
= = IV. Von den Versammlungen und Geschäften der Stadt- verordneten. §§ 35—55	279
= = V. Von den Geschäften des Magistrats. §§ 56—63	318
Die auf die Städte bezüglichen Bestimmungen der Kreis-Ordnung, der Provinzial-Ordnung und des Kompetenzgesetzes.	
Von den Kreistagswahlen	339
Circular-Verfügung vom 10. März 1873, betreffend die Instruktion für Aus- führung der die Zusammensetzung des Kreistages betreffenden Vorschriften der Kreis-Ordnung	343
Circular-Verfügung des Ministers des Innern, betreffend die Wahlen zur Er- gänzung der Kreistage. Vom 1. Mai 1876	347
Circular-Verfügung des Ministers des Innern, betreffend die Wahl der Kreis- tags-Abgeordneten. Vom 21. Juli 1876	348
Wahlreglement der Wahlen zum Kreistag	351
Bestimmungen der Provinzial-Ordnung	352
Wahlreglement der Wahlen zum Provinzial-Landtage	359
Stadtkreise und Stadtausschüsse	360
Circular, die Anwendbarkeit des Tarifs für Berechnung der Kosten ic. in den von den Kreisaußschüssen zu entscheidenden fireitigen Verwaltungssachen, auch in den von den Stadtausschüssen zu entscheidenden dergl. Streitsachen betreffend. Vom 6. Dezember 1876	365
Verfügung, die Beschlüsse des Stadtausschusses ohne Mitwirkung eines zum Richteramte oder zum höheren Verwaltungsdienste befähigten Mitgliedes betreffend. Vom 18. März 1877	365
Zu Titel VI. Von den Gehältern und Pensionen. §§ 64. 65	398
= = VII. Vom Gemeindehaushalte. §§ 66—71	405
= = VIII. Von der Einrichtung der städtischen Verfassung ohne kollegialischen Gemeindevorstand für Städte, welche nicht mehr als 2500 Einwohner haben. §§ 72. 73	408
= = IX. Von der Verpflichtung zur Annahme von Stellen und von dem Ausschneiden aus denselben wegen Verlustes des Bürgerrechts. §§ 74. 75	409
= = X. Von der Oberaufsicht über die Stadtverwaltung. §§ 76—80	412
= = XI. Ausführungs- u. Uebergangsbestimmungen. §§ 81—85	416
Vergleichende Zusammenstellung der einzelnen Paragrapheu der verschiedenen Städte-Ordnungen	419

A n l a g e n.

Seite

Zu Titel I. Von den Grundlagen der städtischen Verfassung.

- | | |
|---|-----|
| 1. Gesetz, betreffend die Heranziehung der Staatsdiener zu den Gemeindefasten. Vom 11. Juli 1822 | 425 |
| 2. Ministerial-Erlaß vom 31. Januar 1854, denselben Gegenstand betreffend | 427 |
| 3. Ministerial-Erlaß vom 21. Mai 1854 über denselben Gegenstand | 429 |
| 4. Ministerial-Erlaß, betreffend die Heranziehung der pensionirten und auf Wartegeld gestellten Beamten zu den Gemeindefasten. Vom 25. Juli 1854 | 430 |
| 5. Ministerial-Erlaß, betreffend die Verhältnisse der emeritirten Geistlichen und Schullehrer in Bezug auf die Gemeindefasten. Vom 22. Juli 1854 | 430 |
| 6. Ministerial-Erlaß vom 19. Juli 1855, denselben Gegenstand betreffend | 432 |
| 7. Ministerial-Erlaß, betreffend die Verhältnisse der zur Disposition gestellten Offiziere bezüglich der Gemeindefasten. Vom 30. Nov. 1855 | 432 |
| 8. Erkenntniß des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte, daß gegen die Erhebung städtischer Abgaben, welche mit Genehmigung der vorgesetzten Regierung erhoben werden, der Rechtsweg unzulässig ist. Vom 16. September 1854 | 433 |
| 9. Ministerial-Erlaß vom 24. Oktober 1855, betreffend die Heranziehung von Stiftsgrundstücken zu den Gemeindefasten | 435 |
| 10. Ministerial-Erlaß vom 5. Mai 1857, betreffend die Heranziehung von Ausländern zu den Gemeindefasten und Begründung eines Wohnsitzes durch dieselben | 437 |
| 11. Circular-Befugung vom 22. September 1856, betreffend die Heranziehung der Eisenbahngesellschaften zu den Kommunalabgaben | 438 |
| 12. Erkenntniß des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte vom 11. Mai 1861, den Ausschluß des Rechtsweges in Streitigkeiten über Gemeindeabgaben betreffend | 439 |
| 13. Ministerial-Erlaß vom 30. Dezember 1872, betreffend die Heranziehung von Eisenbahnstationen, deren Anlagen in verschiedenen Gemeindebezirken liegen, zu den Gemeindesteuern | 441 |
| 14. Ministerial-Erlaß vom 7. August 1859, betreffend die Heranziehung der Eisenbahngesellschaften zu den Kommunalabgaben | 442 |
| 15. Ministerial-Erlaß vom 16. Dezember 1857, betreffend die Berechnung des Reinertrages der Eisenbahngesellschaften | 443 |
| 16. Circular-Erlaß vom 8. Juni 1874, betreffend die Heranziehung der Eisenbahnen zu den Kreisabgaben | 444 |
| 17. Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 14. Mai 1832, betreffend die Anwendung des Gesetzes vom 11. Juli 1822 auf die mittelbaren Staatsdiener | 445 |
| 18. Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1869, betreffend die Kommunalbesteuerung der Post- und Telegraphenbeamten | 445 |
| 19. Verordnung vom 23. September 1867, betreffend die Heranziehung der Staatsdiener zu den Kommunalauflagen in den neu erworbenen Landestheilen | 447 |
| 20. Ministerial-Erlaß vom 15. April 1875, betreffend die Art der Veranlagung industrieller Etablissements zu den Kommunalabgaben | 450 |

	Seite
21. Circular-Befugung vom 15. Juli 1873, betreffend die Umlagen der kommunalen Verbände wegen des Bürgerrechts sowie des Stimm- und Wahlrechts	451
22. Circular-Erlaß vom 2. Juni 1856, betreffend die Besteuerung des Dienst Einkommens der Beamten, die Beiträge derselben zu den Provinzial-, Kreis- und Kommunallasten und die Feststellung der Höhe des Dienst Einkommens	452
Zu Titel III. Von der Zusammenfügung und Wahl des Magistrats.	
1. Bescheid vom 24. Juli 1865, betreffend das Verfahren bei öffentlichen Aufforderungen zur Bewerbung um Magistratsstellen	457
2. Circular-Erlaß vom 15. Februar 1873, betreffend den Amtstitel der Magistratsmitglieder	460
Zu Titel IV. Von den Versammlungen und Geschäften der Stadtverordneten.	
1. Circular-Erlaß vom 31. Mai 1864, betreffend Schema zur Kommunal-Einkommensteuer	465
2. Gesetz vom 25. Mai 1873, betreffend die Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer	469
3. Erkenntniß des Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte in Streitfachen über Trottoirlegungskosten. Vom 11. November 1876	470
4. Bescheid vom 20. August 1874, betreffend die Tarife bei Gemeinde-Einkommensteuern	472
5. Bescheid vom 5. Juli 1873, betreffend die Einschätzung der Gemeindesteuern auf einheitlicher Grundlage mit der Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer	474
6. Gesetz vom 26. April 1872, betreffend die Erhebung von Marktstandsgeld	475
7. Circular vom 17. Juli 1854, betreffend das Verfahren bei Einführung von Gemeinde-Auflagen, zu welchen die Genehmigung der Regierung erforderlich ist	477
8. Ministerial-Erlaß, betreffend den Amortisationsfuß bei Ausgabe von auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen seitens der Kreis- und städtischen Korporationen. Vom 8. September 1868	485
9. Gesetz, betreffend Ausstellung von Papieren, welche eine Zahlungsverpflichtung an jeden Inhaber enthalten. Vom 17. Juni 1833	486
10. Gesetz, betreffend die Verwaltung der den Gemeinden und öffentlichen Anstalten gehörigen Waldungen. Vom 14. August 1876	487
11. Instruktion behufs der Geschäftsführung der Stadtverordneten	490
12. Gesetz vom 26. Juli 1847, betreffend das nutzbare Gemeindevermögen	494
13. Circular vom 12. Oktober 1856, betreffend die Verwendung des Bürgervermögens zu Kommunal-Verwaltungsbedürfnissen	496
14. Circular vom 10. Juni 1872, betreffend die Anweisung zur Ausführung des Gesetzes vom 26. April 1872 wegen Erhebung von Marktstandsgeld	497
15. Instruktion vom 21. Juni 1877, betreffend die Verwaltung der Gemeindewaldungen	503
Zu Titel V. Von den Geschäften des Magistrats.	
1. Regulativ, betreffend das Geschäftsverfahren der Magistrate	519

	Seite
2. Circular-Erlaß vom 20. August 1858, betreffend die Besetzung der städtischen Forstbeamtenstellen	530
3. Verordnung vom 24. Januar 1824, betreffend die Festsetzung und den Ersatz von Kassendeseffen	533
4. Circular-Verfügung vom 21. Juli 1876, betreffend die Wahlen zu den Kreistagen	536
5. Gesetz vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlage von Straßen und Plätzen	539
6. Gesetz vom 18. März 1868, betreffend die Errichtung öffentlicher Schlachthäuser	543
7. Instruktion für die Schuldeputationen vom 26. Juni 1811	545
8. Bescheid vom 21. Dezember 1864, betreffend die Stellung der Schuldeputation zu Staat und Gemeinde	549
9. Bescheid vom 30. Juni 1862, betreffend die Leitung und Beaufsichtigung des städtischen Schulwesens	551
10. Circular vom 3. September 1875, betreffend die Aufnahme und Feststellung der Marktpreise	551
11. Reglement, betreffend die Einrichtung des Sparrassenwesens. Vom 12. Dezember 1838	556
12. Gesetz über die Polizeiverwaltung. Vom 11. März 1850	561
Zu Titel VI. Von den Gehältern und Pensionen.	
1. Pensionsgesetz vom 27. März 1872	569
2. Bescheid vom 3. März 1855, betreffend das Verfahren bei Pensionirung von Kommunalbeamten	575
Zu Titel VII. Von dem Gemeindehaushalte.	
1. Instruktion, betreffend das Kassen- und Rechnungswesen der Kommunen	579
2. Gesetz vom 18. Juni 1840 über die Versährungsfristen	592
3. Verordnung vom 30. Juli 1853, betreffend die exekutivische Beibehaltung von Steuern, Abgaben u.	595
Zu Titel X. Von der Oberaufsicht über die Stadtverwaltung.	
1. Gesetz vom 13. Februar 1854, betreffend die Konflikte bei gerichtlicher Verfolgung von Diensthandlungen	607
2. Disziplinargesetz vom 21. Juli 1852	608
3. Bescheid vom 20. Dezember 1859, daß es einer Genehmigung der Aufsichtsbehörde zur Erwerbung von Immobilien nicht bedarf	620
<hr style="width: 20%; margin: 20px auto;"/>	
Sachregister	621